Erschließung Hafen und Industriegebiet Süd
Wittenberge

IPROconsult

Bahnübergang "Zur Hafenspitze"

Auszieh- und Abstellgleise

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Binnenhafens Wittenberge fanden umfangreiche Baumaßnahmen über mehrere Baustufen zur bahntechnischen Erschließung des östlichen Areals im Industriegebiet Süd statt.

In einer ersten Bauphase wurde zunächst der Zugang ins Gebiet geschaffen. Dazu wurde das vorhandene Ausziehgleis durch ein weiteres Gleis mit einer Umfahrungsmöglichkeit erweitert. Hierzu erfolgten Planungs-/Bauüberwachungsleistungen für die Verkehrs- und Abstellgleise in den Leistungsphasen 1 - 9 HOAI.

In der zweiten Stufe wurden die Hafengleise und ein zweites Verkehrsgleis geplant. Die Planung beinhaltete die Objekt- und Fachplanung in den Bereichen Gleisoberbau, Gleistiefbau, Bau-BÜ, Kabeltiefbau, Gleisfeldbeleuchtung und Grundwassermessstellen in Abstimmung mit der Straßenplanung.

Die Vorbereitung und Auswertung der Vergabe für öffentliche Bauleistungen erfolgte nach VOB/A. Der Bau der geplanten Anlagen wurde überwacht, die Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung fand 2019 statt.

Karthanegleise am Hafen Wittenberge

Auftraggeber
Stadt Wittenberge

Leistungen
Objektplanung
Schienenverkehrsanlagen,
Straßenverkehrsanlagen,
Bahnübergänge,
Sammelleitungen der
Niederschlagsentwässerung,
Stützbauwerke im Bereich der
Verkehrsanlagen und Objekt- und
Fachplanungen Kabeltiefbau
einschließlich Zusammenhangsmaßnahmen Gleisoberbau und -tiefbau

Bearbeitung in den LP 1 - 9 HOAI

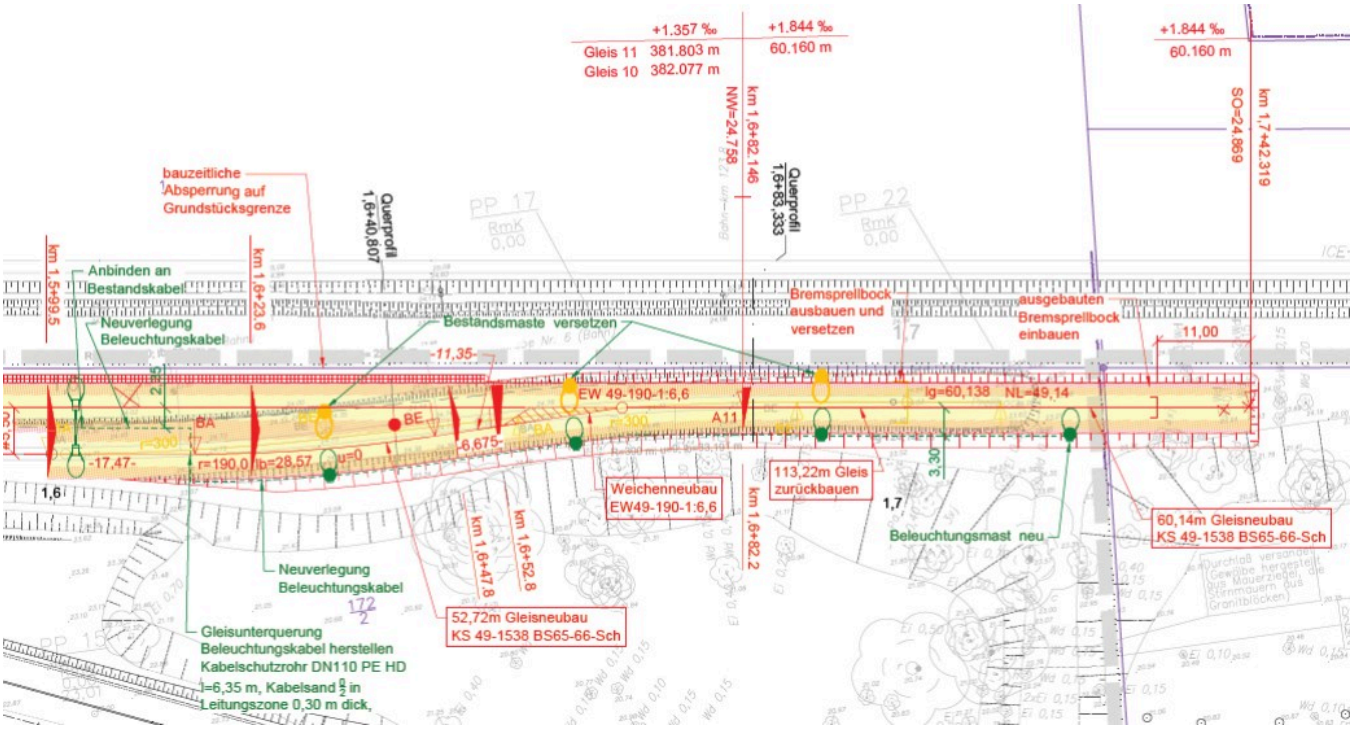
Planungszeitraum
2010 - 2017

Fertigstellung
2017 - 2019

Anrechenbare Kosten netto
969.000 €
(Gleisanlagen ohne Ingenieurbauwerke)

Erschließung Hafen und Industriegebiet Süd
Wittenberge

IPROconsult



Lageplan Gleis- und Tiefbau

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
Stadt Wittenberge
August-Bebel-Straße 10, 19322 Wittenberge

Telefon: +49 3877 951-171
E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.